

Sirenensignale

Zweimal im Jahr wird ein Warntag, sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene, durchgeführt. Im Zuge dessen werden unter anderem Warnmittel wie z.B. Sirenen oder Warn-Apps die Bürgerinnen und Bürger warnen. Alles steht unter dem Motto der Sensibilisierung und Selbsthilfefähigkeit „Mein Schutz ist auch meine Verantwortung“.



Es gilt sich im Ernstfall richtig verhalten zu können und die wesentlichen Schritte entsprechend zu kennen. Alle notwendigen Informationen können Sie nachfolgend entnehmen.

Welche Bedeutung haben die Sirenensignale und Warnanlässe?

Anlässe zur Warnung:

Großbrände, Unwetter, Hochwasser, akute Bombenentschärfungen, Schadstoffaustritte oder weitere akute Gefahren



Warnung

1 Minute
An- und abschwellend
Dauerton



Entwarnung

1 Minute
Dauerton

Nur für Einsatzkräfte zu beachtender Sirenton



Alarmierung
Feuerwehr

1 Minute
2x unterbrochen
Dauerton

Wie verhalte ich mich im Ernstfall?

1. Ruhe bewahren
2. Geschlossene Räume aufsuchen / Türen und Fenster schließen
3. Passantinnen und Passanten aufnehmen
4. Radio einschalten (Radio Berg oder WDR 2) und auf Durchsagen achten, bei Stromausfall über das Autoradio
5. Nachbarn informieren
6. Auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten

Welche Warnmittel gibt es?

Häufig werden Sie mit einem Mix aus verschiedenen Warnmitteln gewarnt. Eine Warnung kann Sie daher auf unterschiedlichen Wegen erreichen.

Zum Beispiel über:

- Sirenen
- Lautsprecherfahrzeuge
- Radio und Fernsehen
- Warn-Apps wie Nina oder Soziale Medien.

Woher weiß ich, dass die Sirenen funktionieren?

Die Rückmeldungen, ob die Sirenen richtig funktionieren, erfolgen durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Overath.

Wo finde ich weitere Informationen zu diesem Thema?

<https://www.im.nrw/themen/ Gefahrenabwehr/warnung/landesweite-probe-der-sirenen>

www.warnung-der-bevoelkerung.de

Stadt Overath
Der Bürgermeister